

Pressemitteilung

Nr. 280/2020

Potsdam, 30. September 2020

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Kreative Kultur-Pioniere beleben Dorf mit Kunst-Aktionen

Ministerin Schüle besucht das 'Kleinste Theater Brandenburgs' in Börnicke

Kulturministerin **Manja Schüle** hat heute im Rahmen ihrer Barnim-Kreisreise das 'Kleinste Theater Brandenburgs' in Börnicke besucht. Dessen Gründer Ekkehard und Gabriele Koch wurden 2019 für ihr kulturelles und soziales Engagement mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Nach ihrem Besuch zeigte sich Ministerin Schüle beeindruckt von ihrem Engagement. *„Gabriele und Ekkehard Koch haben in den vergangenen mehr als 20 Jahren mehrere Kultur-Vereine gegründet, das 'kleinste Theater Brandenburgs' ins Leben gerufen, das Projekt 'Ein Dorf macht Theater' gestartet und eine Wanderherberge in einem historischen Feuerwehrauto eingerichtet – und damit das 500 Einwohner-Dorf Börnicke zu einem kleinen, aber feinen Kunst- und Kultur-Hotspot mit überregionaler Strahlkraft entwickelt. In einem Flächenland wie Brandenburg brauchen wir solche ideenreichen, kreativen und mutigen Kultur-Pioniere, die Orte beleben, Menschen zueinander bringen und Identität schaffen. Sie tragen zur kulturellen Vielfalt und zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei – und sie gestalten Zukunft in unserem Land.“*

Die 1959 in Dresden geborene **Gabriele Koch** schloss ihr Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden als Diplom-Theaterdesignerin ab. Danach arbeitete sie zunächst nebenberuflich in freien Theatergruppen mit. Im Jahr 1990 war sie Mitbegründerin des Figurentheaters 'Homunkulus' in Berlin und arbeitete in den vergangenen Jahrzehnten unter anderem als Theater-Designerin, Puppenspielerin, Bühnenmalerin und Raumgestalterin. Mit ihren Malereien und Graphiken hat sie bereits zahlreiche Ausstellungen in Deutschland und im Ausland bestritten. Der 1956 in Weißenfels geborene **Ekkehard Koch** arbeitete nach seinem Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden als Restaurator, unter anderem im Bode-Museum Berlin, im Berliner Dom, in den Luthergedenkstätten in Wittenberg, im Tübke-Panorama Bad Frankenhausen sowie in der Stiftung Weimarer Klassik. Als Bildender Künstler zeigt er seine Sandstein-Skulpturen deutschlandweit in Ausstellungen. Gabriele und Ekkehard Koch leben seit 1993 im Bernauer Ortsteil Börnicke und haben seither eine Vielzahl von Kultur-Initiativen und -Projekten gestartet, darunter den 2013 gegründeten Verein 'Geschichtenreich', der mehrere Projekte und Initiativen bündelt.